LANDESGARTENSCHAU IN BEELITZ

Infopavillon der Arbeitsgemeinschaften Historische Stadt- und Dorfkerne

Gemeinsam mit der AG Historische Dorfkerne präsentiert sich die AG Historische Stadtkerne bis Ende Oktober 2022 auf der Landesgartenschau in Beelitz. Der Pavillon mit Ausstellung, großer Brandenburgkarte, XXL-Memory-Spiel und aktuellem Infomaterial der beiden Arbeitsgemeinschaften wird i. d. R. von freitags bis sonntags durch Vertreter:innen der 31 Städte und 15 Dörfer personell betreut. An den übrigen Tagen steht der Pavillon dennoch offen, damit sich Interessierte auch ohne touristische Beratung informieren können. Die Präsentation wurde aus Lottomitteln des Landes gefördert. Freie Termine für die Standbetreuung bitte in der Geschäftsstelle erfragen. > 1

NOTEN NEU VERORTET – KAMMERMUSIK FINDET STADT

Die Kammerakademie beweist in diesem Jahr zum vierten Mal, wie ein hochkarätiges Kammerorchester die Zuschauer an kleinen verwunschenen Orten mit einem bezaubernden Klangerlebnis erobern kann. Die Konzertreihe in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft verspricht kleine Kammerkonzerte an ungewöhnlichen Orten. In diesem Jahr werden die sanften Klänge von Florian Bensch, Édouard Du Puy, Benjamin Britten und Wynton Marsalis die Sinne der Zuhörer verzaubern. Nähere Informationen unter Termine und ag-historische-stadtkerne.de

AG AUF INSTAGRAM

Seit Jahresbeginn ist die Arbeitsgemeinschaft unter dem Account historische stadtkerne_bb auch auf Instagram aktiv. Wir informieren dort regelmäßig über Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft und in den Mitgliedsstädten, geben Rätselfragen oder Restauranttipps aus und zeigen die schönsten Orte, Straßen und Gebäude in den historischen Altstädten. Rund ums 30. Jubiläum wurde der Hashtag #altstadtlust30 etabliert. Um die Reichweite des Kanals zu erhöhen, verlinken Sie bitte Ihre Accounts mit dem Profil der Arbeitsgemeinschaft.

INNENSTADT-WETTBEWERB BRANDENBURG 2021/22

Preise für Mitgliedsstädte

Mit dem Innenstadtwettbewerb des „Bündnisses für lebendige Innenstädte“ würdigen die Bündnispartner Vorhaben und Initiativen, die einen Beitrag für die Stärkung der Innenstädte leisten. In diesem ersten Wettbewerbsjahr gab es 38 Einreichungen. Bei der Preisverleihung am 2. Mai 2022 in Frankfurt/Oder wurden insgesamt zwölf Preise in zwei Preiskategorien und zwei Stadtgrößenklassen vergeben. In der Kategorie „Räume weiterdenken – Kreative Nutzungsideen“ gewann Brandenburg an der Havel den 1. Preis (Städte über 20.000 Einwohner) für das Projekt „STADTAD Kunstforum“. Der 2. Preis (Städte unter 20.000 Einwohner) ging an Perleberg für das Projekt „Kulturkombinat - ein neuer Begegnungsort“. In der Kategorie „Lebendige Innenstadt – Aktionen, Kampagnen, Events“ wurde Lübbenau für den „Kultursommer 2022“ mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde das Projekt „Influencer in Kyritz“ mit einem Sonderpreis gewürdigt. Weitere Informationen unter lebendige-innenstaedte.de/wettbewerb.

NEUES AUS NRW

Mitgliederversammlung AG HSO und Jahresthema 2022 „Klima“

In diesem Jahr steht der fachliche Austausch in der Arbeitsgemeinschaft NRW im Zeichen des Jahresthemas Klimaadaptiver Stadtumbau. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 22. März 2022 wurde das Thema durch Fachexpert:innen eröffnet und diskutiert. Darüber hinaus standen AG-interne Informationen auf dem Programm: Dialogformate zum Klimaadaptiven Stadtumbau sowie geplante Projekte, Publikationen und Veranstaltungen im laufenden Jahr wurden vorgestellt. Präsentiert wurde auch die Stadt Xanten als neues Mitglied der Arbeitsgemeinschaft – Thomas Görtz, Bürgermeister der Stadt, freut sich über die Aufnahme in die Regionalgruppe Niederrhein. Herzlich willkommen nach Xanten!

EIFEL BAUT AUF

Nach dem Hochwasser geht es bergauf

Die AG-Mitgliedsstädte Bad Münstereifel, Schleiden und Stolberg sind infolge des Hochwassers 2021 stark betroffen. Allein im historischen Stadtkern Bad Münstereifel hat die Flut Schäden von rund 500 Millionen Euro verursacht. Den Wiederaufbau können die Städte und Gemeinden nicht aus eigener Kraft und mit eigenen Ressourcen stemmen. Als Vernetzungs- und Wissensträger baut die Arbeitsgemeinschaft auf ihre Erfahrungen und Expertise auf. Bedarfsgerecht leistet sie Unterstützungsangebote durch Beratung und fachliche Begleitung von Wiederaufbaumaßnahmen. Ad hoc wurde bereits im Jahr 2021 ein aus Eigenmitteln der AG zusammengesetzter Solidarfonds mit 100.00 EUR bereitgestellt, um den betroffenen Kommunen für kurzfristige Beratungs-, Sachverständigen- und Planungsleistungen unbürokratisch finanzielle Hilfe zu bieten.

TERMINE 2022*

AG Veranstaltungen

Aktionstag Historische Stadtkerne | 22. Mai 2022

Jubiläumstagung + Festakt | 23. Mai 2022 in Potsdam

5. Brandenburger Stadtentwicklungstag | 13. Juni 2022 in Potsdam

Sommerabend der Bürgermeister*innen | 9. September 2022

Mitgliederversammlung | 16. November 2022

Vorstandssitzungen | 1. Juli 2022 (gemeinsam mit AG Historische Dorfkerne) | 15. September 2022 | 2. Dezember 2022

AG bei Kulturland Brandenburg

Ausstellungseröffnung in Angermünde | 23. Juli 2022

Ausstellungen in Altlandsberg, Bad Belzig, Brandenburg an der Havel und Wusterhausen/Dosse | bis Jahresende

Hörführungen in Bad Belzig, Perleberg, Rheinsberg und Wusterhausen/Dosse | jederzeit

Sommertheater

Bad Belzig | 24. Juni 2022 | 19.30 Uhr

Altlandsberg | 1. Juli 2022 | 19 Uhr

Herzberg | 2. Juli 2022 | 19 Uhr

Dahme | 15. Juli 2022 | 19 Uhr

Peitz | 16. Juli 2022 | 20 Uhr

Angermünde | 23. Juli 2022 | 19 Uhr

Beeskow | 29. Juli 2022 | 19 Uhr

Templin | 6. August 2022 | 19 Uhr

Beelitz | 12. August 2022 | 19 Uhr

Rheinsberg | 18. August 2022 | 19 Uhr

Doberlug | 19. August 2022 | 19 Uhr

Gransee | 25. August 2022 | 18 Uhr

Gransee | 26. August 2022 | 18 Uhr

Jüterbog | 28. August 2022 | 16 Uhr

Neuruppin | 2. September 2022 | 18 Uhr

Treuenbrietzen | 3. September 2022 | 19 Uhr

Noten neu verortet – Kammermusik findet Stadt

Doberlug-Kirchhain | 31. August 2022 | 19 Uhr

Beeskow | 1. September 2022 | 19 Uhr

Templin | 2. September 2022 | 19 Uhr

Bad Belzig | 3. September 2022 | 16 Uhr

Gransee | 4. September 2022 | 16 Uhr

Wanderausstellung „Stadt hat Recht! Das Magdeburger Recht in Brandenburgs Städten“

Angermünde | 11. Juni bis 3. August 2022

Neuruppin | 8. August bis 30. September 2022

Kyritz | Oktober bis November 2022

Nauen | November 2022 bis Januar 2023

* Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der aktuellen Bedingungen der Corona-Pandemie am geplanten Termin vor Ort statt. Ggf. wird kurzfristig auf ein digitales Format gewechselt.

5. BRANDENBURGER STADTENTWICKLUNGSTAG

„Gemeinsam sind wir Stadt!“

Am 13. Juni 2022 fand unter dem Titel „Gemeinsam sind wir Stadt“ der 5. Brandenburger Stadtentwicklungstag in Potsdam statt. Nach zwei Jahren Pandemie, dauerhaften Herausforderungen durch Klimawandel, Migration und demografischen Wandel stehen die Kommunen und das Land vor komplexen Herausforderungen. Der Stadtentwicklungstag bot den Rahmen, um innezuhalten und zu diskutieren, welche neuen Anforderungen an die Kernstädte heute und in Zukunft gestellt werden und wie die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure erfolgreich gestaltet werden kann. Dabei waren sowohl Positionen von den Verwaltungsspitzen der Städte sowie privaten Akteuren wie einem Bäcker und einem Künstler, zu hören. Mit dem zuständigen Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann, vertieften Bürgermeister:innen der drei Städtenetzwerke – u. a. Frank Steffen für die Arbeitsgemeinschaft – im Podiumsgespräch Fragen über die Zusammenarbeit von Kommunen und Land.

In den letzten Jahren haben die Pandemie und jüngst auch der Krieg in der Ukraine überdeutlich die herausgehobene Rolle der Städte als Wohn-, Arbeits- und Lebensort, Bildungs- und Kulturzentrum und nicht zuletzt Gesundheits- und Versorgungsstandort gezeigt. Die Verantwortung für funktionierende Angebote – für Stadtbewohner:innen, Betriebe und Bürger:innen aus benachbarten Gemeinden – übernehmen die Städte gern. Vor dem Hintergrund der erwarteten Haushaltsanpassungen des Landes warnten die städtischen Vertreter:innen jedoch davor, an den eingespielten Instrumenten zu sparen. „Lebendige und lebenswerte Stadtkerne sind nachhaltig und brauchen politisches und privates Engagement sowie einen soliden finanziellen Rahmen. Die Zusammenarbeit von Bund, Land und Kommune war mit der Städtebauförderung 30 Jahre erfolgreich – auf diese Basis setzen die Städte auch in den nächsten Dekaden.“, so Frank Steffen.

Organisiert wurde der 5. Brandenburger Stadtentwicklungstag gemeinsam von den Städtenetzwerken Städtekranz Berlin-Brandenburg, Städteforum Brandenburg und Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg als Verbund Plattform Starke Städte.

SOMMERSCHLIESSZEIT

Vom 7. Juli bis zum 31. Juli 2022 bleibt die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft geschlossen. Sollten Sie dringende Anliegen haben, melden Sie sich bitte per E-Mail bei uns. Das Team der Geschäftsstelle wünscht Ihnen eine schöne und erholsame Sommerferienzeit!

GESTALTEN SIE MIT!

Der Rundbrief der Arbeitsgemeinschaft erscheint dreimal im Jahr. Welche Themen wünschen Sie sich im Rundbrief? Sind Informationen aus Ihrer Stadt für die anderen Mitgliedsstädte von Interesse, dann teilen Sie diese. Geben Sie uns gern Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Die nächste Ausgabe des Rundbriefes erscheint im Herbst 2022.
Redaktionsschluss: 15.08.2022

Bitte teilen Sie uns per E-Mail, Post oder telefonisch mit, wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten.

Impressum

Herausgeber
Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle
c/o complan Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
T +49 (0)3 31 / 20 151-20
F +49 (0)3 31 / 20 151-11
info@ag-historische-stadtkerne.de
www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.prediger-und-buerger.de
Folgen Sie uns auf Facebook @HistorischeStadtkerne und Twitter @AGStadtkerne

Layout
Dörte Nielandt, Berlin

Druck
Druckerei Rüss, Potsdam

altstadtlust30altstadtlust30altstadtlust30altstadtlust

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

JAHRE 30

RUND-BRIEF

AUSGABE 1 / 2022

KULTURGUT
ALT(E)STADT
GENIESSEN

30 Jahre Arbeitsgemeinschaft
Beratungskommission
Preisverleihung
Aktionstag
Jahresthema
Sommertheater
Neues aus NRW
5. Stadtentwicklungstag
Termine

Kulturgut Alt(e)Stadt genießen – 30 Jahre Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

Seit 30 Jahren ist die AG Städte mit historischen Stadtkernen mit ihren 31 Mitgliedsstädten ein starkes Netzwerk. Durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und einen regelmäßigen Wissenstransfer gehen wir die Aufgaben der erhaltenden Stadterneuerung gezielt an und unterstützen uns gegenseitig bei der Entwicklung und Erprobung von Handlungsansätzen. Der Erhalt und die Entwicklung der Altstädte sind noch längst nicht abgeschlossen, denn die großen gesellschaftlichen Themen gehen an den historischen Stadtkernen nicht vorbei. Diese müssen wir vor Ort in die Praxis umsetzen.

Unser neues Handlungsprogramm dient uns in der AG als Impulsgeber und Richtschnur für die fachliche Zusammenarbeit, für gemeinsame Projekte und die Interessenvertretung im Land Brandenburg. So bleiben die Mitgliedsstädte auch künftig „im Kern einzigartig“.

Ein Jubiläum wurde gefeiert. Am 22.05.2022 konnten die Bürger:innen und Gäste ihre Altstädte bei kleinen, aber feinen Veranstaltungen genießen. Am 23.05.2022 stand der fachliche Austausch im Rahmen der Jahrestagung und das feierliche Beisammensein beim anschließenden Festakt auf dem Programm. Und auch sonst war und ist viel los: Am Jubiläumstag wurde die neue Ausgabe des Magazins Altstadtlust veröffentlicht, Ausstellungen im Rahmen der Kulturlandbeteiligung eröffnet und das Altstadt-Quiz gestartet. Auf der Landesgartenschau in Beelitz sind wir seit dem 14.04.2022 mit einem gemeinsamen Stand mit der AG Historische Dorfkerne vertreten.

Ich hoffe und wünsche mir, dass die Arbeitsgemeinschaft auch in den kommenden Jahren ein starkes Netzwerk bleibt und unsere historischen Stadtkerne auf Dauer attraktiv, vielfältig und nachhaltig.

Ihr Frank Steffen
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft und Bürgermeister von Beeskow

DENKMAL DES MONATS

Die Denkmale des Monats des Jubiläumsjahres 2022 stehen beispielhaft für Orte des Genusses, zeigen (teils ehemalige) Produktionsorte von regionalen Produkten oder punkten mit einer hohen

innerstädtischen Aufenthaltsqualität und laden zum Verweilen und Genießen ein.

Auszeichnungstermine

Januar

Altlandsberg | Armenhaus | Am Strausberger Tor 2

Februar

Wittstock/Dosse | Domhof 11

März

Brandenburg an der Havel | Wohn- und Geschäftshaus | Parduin 11

April

Beelitz | Poststraße 19

Mai

Bad Belzig | Burghof mit Chocolaterie | Wittenberger Straße 14

Juni

Potsdam | Backofen Babelsberg | Am Neuendorfer Anger 3
Der Backofen Babelsberg ist ein wertvolles Zeugnis der Backofentradition aus dem mittleren 19. Jahrhundert. Bis in die 1940er Jahre wurde hier einmal wöchentlich gemeinschaftlich Brot abgebacken. Seit 2012 finden regelmäßig Backtage für die Öffentlichkeit statt.
29. Juni 2022, 14.30 Uhr > 4

30 JAHRE ARBEITSGEMEINSCHAFT

Jahrestagung und Festakt

Die historischen Stadtkerne im Land Brandenburg sind lebendige Vergangenheit mit Zukunft. 30 erfolgreiche Jahre der Altstadterneuerung und der interkommunalen Zusammenarbeit der 31 Mit-

gliedsstädte boten Anlass, das Erreichte zu feiern und sich gemeinsam auf den Weg zu machen, künftige Herausforderungen anzugehen. Auf der Jahrestagung „Historische Stadtkerne mit Zukunft: attraktiv, vielfältig und nachhaltig“ am 23. Mai 2022 in Potsdam tauschten wir uns in Anwesenheit des Abteilungsleiters Stadtentwicklung und Wohnen des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, Stefan Bruch, sowie mit Prof. Dipl.-Ing Heinz Nagler und zahlreichen Vertreter:innen der Mitgliedsstädte über das Zukunftsprogramm der Arbeitsgemeinschaft zu sechs aktuellen Handlungsfeldern aus. Das Zukunftsprogramm der Arbeitsgemeinschaft wurde auch in gedruckter Form an die Teilnehmenden übergeben. Alle Tagungsbeiträge und die Broschüre werden auf der Website der AG dokumentiert.

Im Anschluss an die Tagung wurde im Kutschstall und im Innenhof des HBPG gemeinsam bei einem Festakt gefeiert. Den Auftakt machte theater 89 mit einer Geburtstagsüberraschung: Das Ensemble fuhr per Pferdewagen ein und begeisterte mit einem szenisch-musikalischen Vorgeschmack auf das diesjährige Programm des Sommertheaters. Weiter ging es mit einem Streifzug durch die 30-jährige Geschichte der Arbeitsgemeinschaft. Frank Steffen und Annett Jura erinnerten im Gespräch an zahlreiche Stationen und Meilensteine der kommunalen Zusammenarbeit. Ehrende Glückwünsche übermittelten zudem Guido Beermann, Brandenburgischer Bauminister und Schirmherr der AG, Prof. Dr. Thomas Drachenberg, Landeskonservator Brandenburg und Vorsitzender der Beratungskommission sowie per Video Markus Baier, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW. Der laue Frühsommerabend fand bei Musik und guten Gesprächen einen gelungenen Ausklang. > 3 5 6

BERATUNGSKOMMISSION

Neu besetzt

Im Rahmen der Jahrestagung wurden langjährige Mitstreiter:innen der vormals Bewertungskommission genannten Beratungskommission durch das MIL verabschiedet und neue Mitglieder berufen. Wir dankten Rita Werneke (MIL), Bärbel Kannenberg (Architektin) sowie in Abwesenheit Arne Krohn (Neuruppin) und begrüßten als neue Mitglieder Cornelia Donath (Amt Peitz) und in Abwesenheit Jan Juraschek (Neuruppin).

Juli

Mühlberg/Elbe | Klostermauer im Bereich des ehemaligen Nonnenganges, Kloster Marienstern | Güldenstern 1
Die zum historischen und denkmalgeschützten Klosterensemble gehörige Ein-

friedungsmauer ist ein wesentliches, gut sichtbares Merkmal der historischen Stadtstruktur von Mühlberg/Elbe und entstand abschnittsweise ab dem 15. Jahrhundert. Sie ist mit einer Länge von ca. 430 m überwiegend noch in originaler Substanz erhalten und ist stellenweise bis 2,50 m hoch.
6. Juli 2022, 11 Uhr > 7

August

Neuruppin | Schulplatz
Der Schulplatz wurde nach dem Stadtbrand von 1787 im Zuge einer umfassenden Änderung der Stadtanlage neu errichtet. Aufgrund seiner zentralen Lage wird der Platz weiterhin als Markt genutzt und ist Mittelpunkt der Altstadt. Er wurde zuletzt in den Jahren von 1998 bis 2003 in drei Bauabschnitten saniert. Er ist in mehrere Teilbereiche mit Spielplatz, Parkanlage, Springbrunnen und multi-funktionaler Freifläche gegliedert.
8. August 2022, 15.30 Uhr > 12

September

Wusterhausen/Dosse | Ehemalige Bäckerei | Dombrowskistraße 16

Oktober

Treuenbrietzen | Breite Straße 1

November

Kyritz | Wirtschaftsgebäude | Maxim-Gorki-Straße 16

Dezember

Beeskow | Markt 1

SOMMERTHEATER

Das Narrenschneiden u. a. frei nach Hans Sachs

Auch in diesem Jahr gastiert theater 89 wieder in 15 historischen Altstädten im Land Brandenburg. Die Theatergruppe gratuliert der Arbeitsgemeinschaft mit einem Theater-Sommerabend mit humo-

ristischen Szenen von Hans Sachs, u. a. „DAS NARRENSCHNEIDEN“ und weiteren Stücken. Das Programm greift das Jahresthema „Kulturgut Alt(e)Stadt genießen“ auf und setzt das „gute Leben“ – die „Lebenskunst“ in Szene.

Bereits im Jahr 2017 zog theater 89 mit Hans Sachs durch die Altstädte Brandenburgs. Man feierte damals 500 Jahre Reformation und 25 Jahre AG. Die eindrucksvolle Resonanz jener Tour, die die „Brauchbarkeit“ der spätmittelalterlich-frühbürgerlichen Texte im aktuellen Zeitgetriebe bewies, ermutigten zu einem erneuten Griff in den reichen Fundus der Sachs-Sketche. Ihre Drastik und ihr Witz haben nichts an buchstäblicher Schlagkraft eingebüßt. Während man staunt, erschrickt und lacht, bemerkt man, dass man sich nicht nur über die von nebenan, sondern über sich selbst amüsiert.

Der Nürnberger Schuhmacher, Spruchdichter, Meistersinger und Dramatiker Hans Sachs (1494–1576) war weithin bekannt, und seine Stimme hatte Gewicht. Mit ihm regten sich öffentliche Kritik und Selbstkritik. Als angesehener Handwerker lebte er unter den Leuten. Seine Sprüche wurden schnell als Kommentare zu alltäglichen und historischen Ereignissen verbreitet. Als Meistersinger stand er im „Song Contest“, der strengsten poetischen und musikalischen Regeln folgte, in Konkurrenz zu den Dichter- und Sangesgrößen seiner Zeit. Er war eine Art „Liedermacher“. Und als Dramatiker würde man ihn heute ins Fach der „Comedy“ stecken. Er verfasste in der „fünften Jahreszeit“ kurze Stücke in Knittelversen, die die großen und kleinen Betrügereien zwischen Bauern, Bürgern und Standespersonen, zwischen Eheleuten und Nachbarn im städtischen Alltag aufs Korn nahmen. Er studierte sie mit Laien ein, und diese Fastnachtsspiele wurden pünktlich zu aller Gaudi aufgeführt.

Unter Zuhilfenahme einer Szene aus Goethes JAHRMARKTSFEST ZU PLUNDERSWEILERN wird ein Menü deftiger Theaterkost aufgetischt, das auf den Plätzen der brandenburgischen Städte die Lebenskräfte entfachen könnte. Womöglich wird man sogar ein Echo der alten Verse aus den alten Mauern ringsum erlauschen. Theatergenuss pur also.
> 8

PREISVERLEIHUNG „DER GOLDENE KERN“

theater 89 geehrt

Zum zweiten Mal verlieh die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne im

Rahmen des Festakts am 23. Mai den Ehrenpreis „Der Goldene Kern“. theater 89, vertreten durch Regisseur Hans-Joachim Frank und Geschäftsführerin Uta Wilde, wurde für herausragendes Engagement zur kulturellen Belebung der historischen Stadtkerne, insbesondere auch für den stets lösungsorientierten, flexiblen Umgang mit den Pandemie-Bedingungen, geehrt. Die Theatergruppe tourt seit 2012 jährlich durch die historischen Stadtkerne. > 9

AKTIONSTAG 30 JAHRE AG

Tag der Städtebauförderung

Am Geburtstagsfest der Arbeitsgemeinschaft am 22. Mai 2022 beteiligten sich alle 31 Mitgliedsstädte. Dezentral, aber mit gemeinsamer Strahlkraft wurde gefeiert, präsentiert, vermittelt, gekostet, entdeckt und genossen. So gab es beispielsweise einen Regionalmarkt in Beeskow, einen Tag lang „Grüne Woche“ in Perleberg, Ausstellungseröffnungen in Wusterhausen, Altlandsberg und Brandenburg an der Havel, Einweihungen der neuen Hörführungen in Rheinsberg, Wusterhausen, Bad Belzig und Perleberg, die Denkmalauszeichnung in Bad Belzig, Konzerte z. B. in Nauen und Ziesar, jede Menge Stadtführungen, auch szenisch begleitet oder in historischem Kostüm, sowie Filmvorführungen und bildliche Vorher-Nachher-Vergleiche, die die Sanierungserfolge der letzten 30 Jahre zeigen, z. B. in Brandenburg, Templin, Angermünde, Luckau, Mühlberg/Elbe. Alle Aktionen fanden im Rahmen des Tags der Städtebauförderung statt. Sie wurden auf den Social Media Kanälen mit dem Hashtag **#altstadtlust30** begleitet.

KULTURGUT ALT(E)STADT GENIESSEN

Jahresthema der AG

Auch im Jubiläumsjahr 2022 beteiligt sich die Arbeitsgemeinschaft an der Kulturland Brandenburg Kampagne, die unter dem Motto „Lebenskunst“ steht. Im AG-Projekt unter dem Jahresthema „Kulturgut Alt(e)Stadt genießen“ arbeiten wir mit der Designagentur FISCHundBLUME, den Ausstellungsbauern NOWKA + FORSTER, Drehbuchautor:innen von HistoriCity, Schauspieler:innen von theater 89 und der App-Plattform Hearonymus zusammen. Erstmals wurde das Ausstellungsdesign so ausgeschrieben, dass es im Folgejahr (2023: Thema Baukultur) leicht adaptiert und nachgenutzt werden kann.

Drei neue Stadtraumausstellungen wurden am 22. Mai 2022 in Altlandsberg, Brandenburg an der Havel und Wusterhausen/Dosse eröffnet. Altlandsberg stellt die Altstadt aus kulinarischer Sicht vor. Brandenburg verdeutlicht die Stadtgeschichte anhand der Genussmittel Bier, Wein, Tabak und Schokolade. Wusterhausen erzählt die Gastronomiegeschichte der Stadt und stellt aktuelle kulinarische Angebote vor. In Angermünde wird die Ausstellung „Geschmackvoll: Angermünde“ ab Mitte Juli zu sehen sein.

Perleberg und Rheinsberg starteten ihren Stadtrundgang zum Hören mit 5 bzw. 6 Stationen, die in Dialogform unterhaltsam inszeniert wurden. Sie sollen im nächsten Jahr um weitere Stationen ergänzt werden. Bad Belzig und Wusterhausen/Dosse haben ihre bestehenden Hörführungen fortgesetzt. In der App sind alle Stationen auf einer GPS-referenzierten Karte leicht auffindbar. Alle Hörstationen sind auch

auf der Website der AG nachzuhören und dürfen auch auf den städtischen Webseiten eingebunden werden. > 2 10

MAGAZIN ALTSTADTLUST

Pünktlich zum Jubiläumsfest erschien die neue Ausgabe des Magazins **Altstadtlust**. Rund um das Jahresthema »Kulturgut ALT(E)STADT genießen« werden darin spannende Orte und Projekte in den historischen Stadtkernen vorgestellt, die besonders zum Genießen einladen. Ebenfalls Thema sind die drängenden Zukunftsfragen der Stadtentwicklung wie bspw. Mobilität, Klimafolgenanpassung und Digitalisierung, die in den historischen Stadtkernen auf besondere Herausforderungen treffen.

Das Magazin ist in allen Mitgliedsstädten, auf der Landesgartenschau in Beelitz und in der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft in Potsdam kostenfrei erhältlich und steht auf der Website als barrierefreies PDF zum Download bereit. > 11

ALTSTADT-QUIZ

Noch bis zum 31.10.2022 läuft unser Altstadt-Quiz. Dank der regen Zuarbeit aus allen Mitgliedsstädten konnten 36 Fragen in einem Faltblatt zusammengefasst werden. Die Faltblätter wurden in alle 31 Städte ausgeliefert mit der Bitte um Auslage an publikumswirksamen Orten und bei öffentlichen Veranstaltungen. Als PDF steht es auch auf unserer Website zum Download zur Verfügung.

altstadtlust altstadtlust altstadtlust